

Reiseguide

Murcia –
Spanien**Liebe Studierende,**

um Ihren Auslandsaufenthalt bestmöglich planen zu können, finden Sie in diesem Reiseguide alles Wissenswerte rund um Murcia.

Welche Möglichkeiten der Unterkunft gibt es? Lohnt es sich, einen Mietwagen zu leihen? Und welche Ausflugsziele sollte man auf jeden Fall besuchen?

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Vorbereitung.

Ihr Team vom International Office

UCAM Murcia

**Reisetipps****1. Zur UCAM:**

Die UCAM ist eine private katholische Universität mit einem hervorragenden Ruf. Sie ist problemlos mit der Bahn oder auch mit dem Auto zu erreichen (Parkplätze sind ausreichend auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhanden). Der Campus, der ein altes Kloster beinhaltet, ist aufgrund seiner Architektur sehr beeindruckend. Die Unterrichtsräume sind gut ausgestattet, sauber und mit einer Klimaanlage versehen. Daher empfiehlt es sich, während der Unterrichtsstunden vorsichtshalber einen leichten Pullover mitzunehmen. Lernmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden (in der Bibliothek, zwischen den Mahlzeiten in der Cafeteria oder einfach auf einer der zahlreichen Bänke auf dem Campus). Allerdings sind die Spanier in ihren Konversationen relativ laut. Daher sollte man sich auf eine entsprechende Geräuschkulisie einstellen. Die Mitarbeiter des International Office und Dozenten sind sehr nett und stets bemüht, die Probleme und Fragen der Studenten schnell zu lösen bzw. zu beantworten.

**2. Mietwagen:**

Die Kosten für einen Mietwagen sind verhältnismäßig gering. Erfahrungsgemäß sollten Sie sich jedoch bereits von Deutschland aus um einen Mietwagen kümmern, den Sie dann nach Ihrer Landung am Flughafen in Alicante abholen. TIPP: Achten Sie unbedingt auf die Tankregelung. Es gibt zwei Varianten: Die auf den ersten Blick vermeintlich günstigere Full/Empty-Variante erweist sich im Nachhinein als deutlich teurer. Man bekommt den Wagen mit vollem Tank übergeben, zahlt eine Servicegebühr von ca. 20€ und muss den Wagen mit leerem Tank zurückbringen. Da es aber sehr schwierig ist, den Tank auf den Punkt leer zu fahren, gibt man meist mehr Geld aus als nötig. Achten Sie also darauf, bei der Reservierung die Full/Full-Variante zu wählen.





3. Öffentliche Verkehrsanbindungen:

Für Studierende, die keinen Pkw mieten wollen, bieten sich die sehr guten öffentlichen Verkehrsanbindungen an. Bereits ab dem Flughafen Alicante fahren regelmäßig Airportbusse nach Murcia. Die dortige Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr gestaltet sich sehr gut. Allerdings ist zu beachten, dass die Busse dort keine festen Abfahrtszeiten haben. Man stellt sich einfach an eine Bushaltestelle und wartet auf die nächste Linie. Um zur Universität zu gelangen, empfiehlt sich die Straßenbahn, die auch den Stadtkern mit den Außenbezirken verbindet. Die Preise für sämtliche Verkehrsmittel sind im Vergleich zu Deutschland günstig. Zudem können Sie ein Monatsticket mit unbegrenztem Fahrkontingent erwerben. Und für die Sportlichen unter Ihnen: Für nur ca. 11€ pro Monat (inklusive Versicherung) können Sie sich im Rathaus ein Fahrrad leihen.



4. Wohnen:

Zum einen können Sie eine Wohnung in der Nähe der UCAM in Na Nora oder Guadalupe (kleine Dörfer, von denen aus der Campus fußläufig erreicht werden kann) mieten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 450 € zzgl. ca. 50 € Nebenkosten (Strom, Gas, Telefon, Internet) im Monat.



Zum anderen besteht die Möglichkeit, eine Wohnung/WG im Zentrum von Murcia zu mieten. Die UCAM ist von dort aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 20 Minuten erreichbar. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200 - 250 € im Monat zzgl. ca. 50 € Nebenkosten (Strom, Gas, Telefon, Internet).

5. Strände:

Es gibt zahlreiche Strände entlang der Küste. Mit dem Bus sind die meisten ab einer Fahrtzeit von ca. 45 Min. gut zu erreichen. Hier eine kleine Auswahl an Empfehlungen der bisherigen Teilnehmer: Cartagena, Calblanque, Los Alcázares, Mazarrón oder Bolnuevo.



6. Ausflüge & Touren:

Wer mobil ist oder sich ein Auto mietet, hat eine Vielzahl von Möglichkeiten. Aber auch die Überlandbusse bieten gute Verbindungen und sind unschlagbar günstig. Wenn etwas mehr Zeit vorhanden ist, gibt es auch günstige Bahnverbindungen, z. B. nach Madrid. Weitere Strecken sollten aber besser mit günstigen Airlines geflogen werden, so z. B. nach Barcelona von Alicante aus mit Ryanair. In der Nähe von Murcia ist vor allem ein Ausflug nach Cartagena mit seiner 3000-jährigen Geschichte und historischen Altstadt sehr lohnenswert. Zudem bietet eine Tour nach Elche (Europas größtem Palmengarten) und Alicante (unbedingt zum Castillo de Santa Bárbara hinaufgehen oder mit dem Aufzug fahren und die Aussicht über Alicante und das Mittelmeer genießen – vor allem in der Abendsonne) gute Möglichkeiten, die Gegend kennen zu lernen. Ein Muss sind die Altstadt von Valencia sowie der »Ciudad de les Arts i de les Ciències«. Über einige optionale Ausflüge wird Sie auch die UCAM vor Ort informieren.



7. Nachtleben:

Murcia schläft quasi nie. Trotz der problematischen wirtschaftlichen Lage pulsiert das Leben in der Stadt – vor allem donnerstags bis sonntags. Die meisten Studierenden gehen donnerstags aus, da sie über das Wochenende nach Hause zu ihren Familien fahren. In der Stadt gibt es reichlich gute Bars, Restaurants und Discos. Wer das echte Spanien erleben will, sollte nicht nur die »Erasmus-Disco« Badulake besuchen, sondern auch eine der anderen vielen Bars ausprobieren. Empfehlenswert sind der Irish Pub »Fitzpatrick« und die »Foster's Bar«, in denen man auf viele andere internationale Studierende trifft. Wer spanisches Flair erleben will, begibt sich am Wochenende auf öffentliche Plätze, auf denen der sogenannte »Botellón« stattfindet.



8. Sport:

Ganz in der Nähe des Campus befindet sich das gut ausgestattete UCAM Gym. Das Angebot reicht von modernen Fitnessgeräten über spezielle Fitnesskurse hin zu einem großen Basketball Court. Das Fitnessstudio ist klimatisiert und für die eufom Studierenden für ein geringes Entgelt nutzbar. Ansonsten bietet der nahegelegene Fluss sehr schöne Lauf- und Radstrecken. Generell gibt es in der näheren Umgebung schöne Wanderrouten wie z.B. bei Mula in der Nähe von La Manga oder am Cabezo del Puerto im südlichen Teil der Stadt. In La Manga und am Mar Menor gibt es ein reichhaltiges Angebot für alle Wassersport-Fans. Sie können einen Jetski mieten, Segel- und Tauchkurse besuchen oder sich im Kitesurfen versuchen. Des Weiteren gibt es in Murcia ein großes Paintball-Gelände.



9. Essen & Trinken:

Murcia ist bekannt für seine hervorragenden Tapas-Bars wie das »Las Taplas«, das »Madre de Dios« oder das »Lizzaran«. Hier gibt es Tapas inklusive Getränken zum Teil schon für 10 €. Und auch denjenigen, denen die traditionelle spanische Küche nicht zusagt, bietet Murcia ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot: Von Italienisch bis Chinesisch, über Bratwurst bis Sushi ist alles vorhanden.



10. Einkaufen:

In Murcia gibt es eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten. Möchte man während des Auslandsaufenthaltes nicht auf deutsche Produkte verzichten, finden sich im Norden der Stadt, in der Nähe des »Plaza Circular«, ein Lidl und ein Aldi. Für Shopping-Begeisterte gibt es im Norden der Stadt das »Nueva Condominac« und das »Thader«, in denen sämtliche Marken mit eigenen Shops vertreten sind. Aber auch die Sparfuchse kommen auf ihre Kosten: Ganz in der Nähe der UCAM befindet sich das Outlet-Center »La Noria« mit vielen verschiedenen Marken.



11. Spanische Kultur:

Wie in jedem Land, so gibt es auch in Spanien einige Besonderheiten. Der typische spanische Tag beginnt zwischen 7 und 9 Uhr morgens. Gegen 11 Uhr gibt es noch eine Kaffeepause, bevor man sich gegen 14 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen mit den Arbeitskollegen trifft. Im Anschluss wird Siesta gehalten, in welcher sich die Spanier vor der Hitze Schutz suchen und ausruhen. Der zweite Teil des Arbeitsalltags beginnt dann wieder um 16 Uhr und endet gegen 20 bis 21 Uhr. Nun füllen sich die Straßen mit Leben. Ein paar Einkäufe werden erledigt – die Geschäfte haben lange Öffnungszeiten, bevor man sich im Anschluss an öffentlichen Plätzen oder in Bars zum netten Beisammensein trifft.



Ehemalige TeilnehmerInnen sind immer wieder von der spanischen Gastfreundschaft begeistert. Es ist völlig unproblematisch, mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen, sodass Sie Ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen können.

12. Praktische Hinweise (Do's and Dont's):

Do's:

Für die Zeit Ihres Aufenthaltes ist es empfehlenswert, sich eine spanische Handynummer zuzulegen, sofern Sie untereinander viel Handykontakt haben. Aber auch Anrufe ins deutsche Festnetz sind mit einer spanischen Handynummer erheblich günstiger als vom deutschen Mobilfunkanbieter. Sie können in der City in jedem »Yoigo«-Shop einen Prepaid Handyvertrag abschließen. Dieser kostet ca. 20 €. Dieser Beitrag stellt gleichzeitig das Startguthaben dar. Dazu gibt es zusätzlich 20 Frei-SMS im ersten Monat. Die Konditionen sind mit ca. 7-9 Cent pro Minute innerhalb des Yoigo-Netzes und ca. 14-15 Cent in andere Netze sehr günstig. Für Telefonate nach Deutschland gibt es einen kleinen Trick: Wenn Sie statt der normalen 0049 noch die beiden ** (»Sternchen«) davor setzen, zahlen Sie unter 1 Cent pro Minute! Es gibt auch Tarife für das mobile Internet. In den Discotheken gibt es, wie in Deutschland auch, Türsteher und Security-Personal. Trotz der hohen Temperaturen empfiehlt sich eine ordentliche Garderobe, da man in kurzen Hosen an der Tür schnell abgewiesen wird.



Dont's:

Das Stadtviertel »La Fama« östlich vom Stadtzentrum sollte man in der Nacht besser meiden, da es für seine hohe Kriminalitätsrate bekannt ist.

